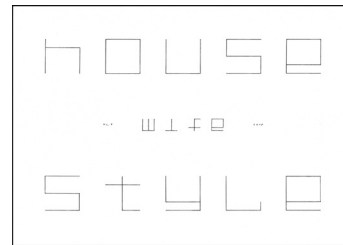
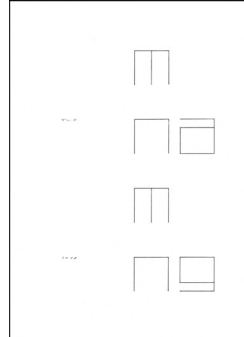
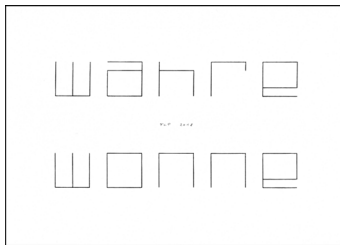
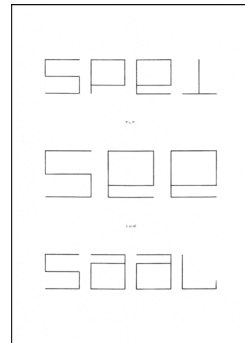
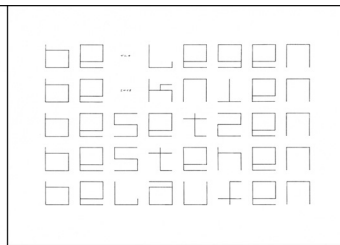
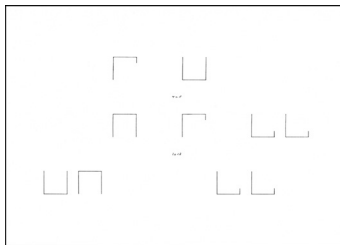
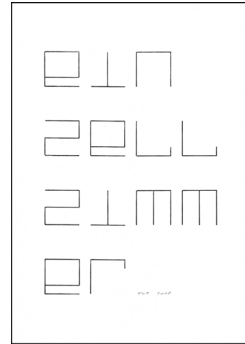
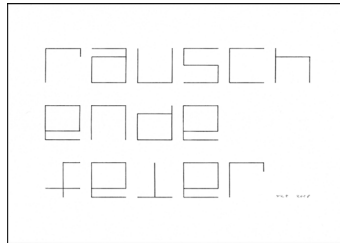
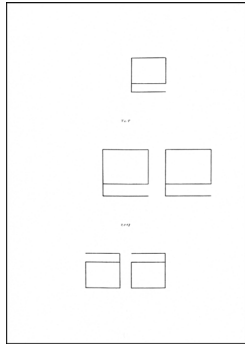
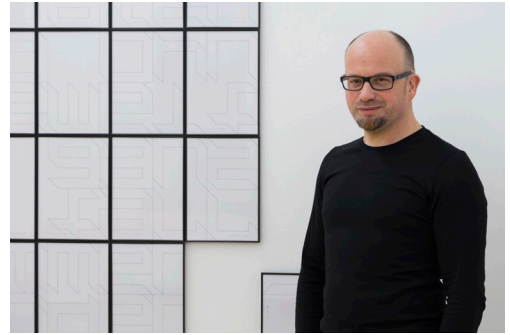


Thomas Laubenberger-Pletzer



o. T.  
Fineliner auf Papier  
Din A4  
2018  
a' 440,- €

Forelle



Thomas Laubenberger-Pletzer

1969 geboren in Kitzbühel

1990 bis 1994 Studium Philosophie und Kunstgeschichte Uni Wien,

1997 Diplom Akademie der Bildenden Künste Wien bei Michelangelo Pistoletto, lebt und arbeitet in Wien.

Ausstellungen, Projekte (Auswahl):

2016 Gruppenausstellung, `geometrie imprecise´, palazzo ducale, Mantova, Italien

Einzelausstellung, Text-Raum-Lichtinstallation, `lesen duerfen - allowed to read´, Lesesaal, Bibliothek, Akademie der Bildenden Künste, Wien

2017 Einzelausstellung, `inn her alp´, Innsbruck, Galerie im Andechshof.

Fertigstellung, Gewinnerprojekt, Textinstallation samt Leitsystem, Innsbruck/Igls .

Gruppenausstellung, `art on prescription´, Venedig.

Teilnahme, art austria, Wien

Gruppenausstellung, `Laubenberger-Pletzer, Kontriner, Spitzar´, Galerie artdepot, Innsbruck

2018 Einzelausstellung, `bricklines´, Perinetkeller/ODE, Wien

Thomas Laubenberger-Pletzer

Seine Schriftbilder aus speziell dafür entwickelten Schriften erscheinen als grafisch strenge, fragmentierte Muster.

Inhaltlich beziehen sich die gezeigten Arbeiten auf die konkrete Ausstellungssituation, Wörter und Formulierungen aus dem unmittelbaren Umfeld werden auf ihre Bedeutung und Aussagekraft hin untersucht, durch kleine Änderungen hinterfragt und in neue Zusammenhänge gestellt – mit überraschenden Ergebnissen.

Die hier gezeigten Arbeiten wurden speziell für diese Ausstellung geschaffen – mit konkretem inhaltlichen Bezug. Optisch erscheinen die Bilder auf den ersten Blick als fragmentarische Muster, grafisch streng, auf wenige Linien reduziert. Diese entschlüsseln sich nach und nach zu Buchstaben und Wörtern einer vom Künstler entwickelten Schrift. Zu lesen sind Bezeichnungen und Formulierungen aus dem Bereich des Hotels. Diese werden auf ihre Bedeutung und Aussagekraft hin untersucht, durch kleine Änderungen hinterfragt und in neue Zusammenhänge gestellt - mit Humor und überraschenden Ergebnissen, um sich teilweise wiederum zu grafischen Fragmenten zu verlieren.

„Ziel in all meinen Arbeiten ist der spielerische Versuch der Änderung von Wahrnehmung - der eigenen sowie der des Betrachters. Es ist die Einladung zu einem lustvollen, erweiterten, differenzierten, hinterfragenden und bereichernden Blick auf uns - wer wir sind - und all das, was uns umgibt“.

Lindenhof Galerie  
Stiftgasse 2  
9872 Millstatt am Millstättersee  
Tel.: +43 (0)664 97 70 100  
Mail: office@lindenhof-galerie.at